



## Das sollten Sie beachten – vor Baubeginn!

Für die Planung und Erstellung der Erdgas- und Wasserhausanschlüsse in Herford und Hiddenhausen, der Wasserhausanschlüsse in Spenge sowie der Erdgashausanschlüsse in Enger ist die Stadtwerke Herford GmbH, Werrestraße 103 in 32049 Herford zuständig.

Bitte setzen Sie sich für eine möglichst reibungslose Durchführung der Installation vor Baubeginn mit uns zusammen. Wir können dann gemeinsam mit Ihnen den Einführungspunkt der Versorgungsleitungen und die Trassenführung festlegen.

### Nachträglicher Einbau führt zu hohen Kosten.

Ein nachträglicher Einbau ist nur durch eine Kernbohrung in der Kellerwand, bzw. durch Aufstemmen der Bodenplatte an der Einführungsstelle möglich. Nach dem Einsetzen des Rohbauteils und des Futterrohres muss die Öffnung wasserdicht verschlossen werden. Die hierbei anfallenden Kosten sind vom Bauherrn zu tragen. Deshalb empfehlen wir dringend, **vor Baubeginn** mit unseren Technikern Kontakt aufzunehmen und das jeweilige Vorgehen zu besprechen. Die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.



Sie haben Fragen oder möchten direkt loslegen?  
**Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!**

Ihr Technik-Team der Stadtwerke Herford GmbH:

Bernd Wortmann:  
Telefon: 05221 922-332  
E-Mail: [wortmann@stadtwerke-herford.de](mailto:wortmann@stadtwerke-herford.de)

Stephan Wölker:  
Telefon: 05221 922-422  
E-Mail: [woelker@stadtwerke-herford.de](mailto:woelker@stadtwerke-herford.de)

#### Lager

Jens Wiebrock:  
Telefon: 05221 922-255  
E-Mail: [jens.wiebrock@stadtwerke-herford.de](mailto:jens.wiebrock@stadtwerke-herford.de)

STADTWERKE  
**HERFORD**  
GmbH

Stadtwerke Herford GmbH  
Fax: 05221 922-499  
E-Mail: [info@stadtwerke-herford.de](mailto:info@stadtwerke-herford.de)  
[www.stadtwerke-herford.de](http://www.stadtwerke-herford.de)

Bildquelle: Fachverband für Hauseinführung für Rohre und Kabel e.V.

STADTWERKE  
**HERFORD**  
GmbH



Mehrsparren-  
Hauseinführung:  
**optimal für Häuser  
mit und ohne  
Keller.**



**ACHTUNG  
BAUHERREN!**



Bild 1a: Mehrsparte bei unterkellerten Gebäuden

## Sie möchten ein Haus bauen? Dann brauchen Sie die Mehrsparten-Hauseinführung!

Jeder Durchbruch in der Kellerwand oder der Bodenplatte ist eine potentielle Schwachstelle, durch die Feuchtigkeit eindringen kann. Daher setzen die Stadtwerke Herford die Mehrsparten-Hauseinführung (MSH) ein. Das Risiko von Undichtigkeiten kann damit minimiert werden.

Bei Industriebauten sind in der Regel Sonderausführungen erforderlich. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit den Stadtwerken Herford in Verbindung, damit das richtige Material für Sie vorliegt.



Bild 1b: Mehrsparte bei Gebäuden ohne Keller

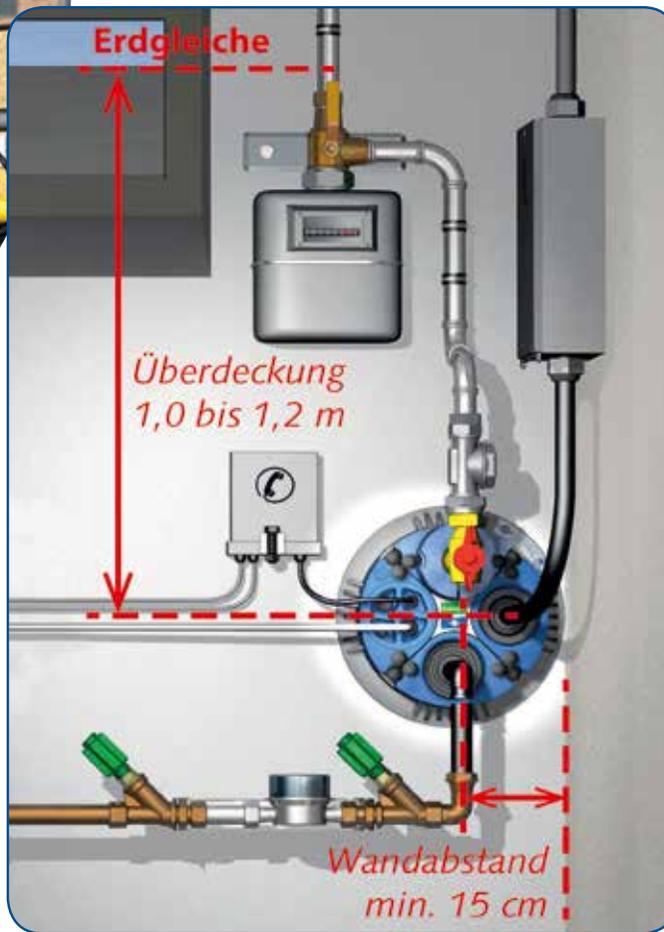


Bild 2: Einbaubeispiel Mehrsparte bei unterkellerten Gebäuden

Erdgas, Wasser, Strom und Telekommunikation können mit der Mehrsparten-einführung platzsparend in einem System durch die Wand oder den Boden geführt werden.

Die Mehrsparten-Hauseinführung und das Futterrohr bzw. Schutzrohr können bei den Stadtwerken Herford erworben werden.

## Einfach und sicher: so funktioniert der Einbau.

**Mit Keller:** Der Bauherr ist für den ordnungsgemäßen Einbau des Futterrohres (Durchmesser 200 mm, kein KG-Rohr!) zuständig. Es muss im Zuge der Kellerwand-Erstellung mit eingebaut werden.

**Ohne Keller:** Das Rohbauteil (Bild 1b und 3b) und die dazugehörigen drei Meter langen Schutzrohre müssen **vor dem Gießen** der Bodenplatte **vom Bauherren eingebaut** werden.

Erst jetzt kann die Bodenplatte gegossen werden. Die Mehrsparten-Hauseinführung sitzt anschließend dicht und auszugssicher in der Bodenplatte.

Bild 3a: MSH (mit Keller)



Bild 3b: MSH (ohne Keller)

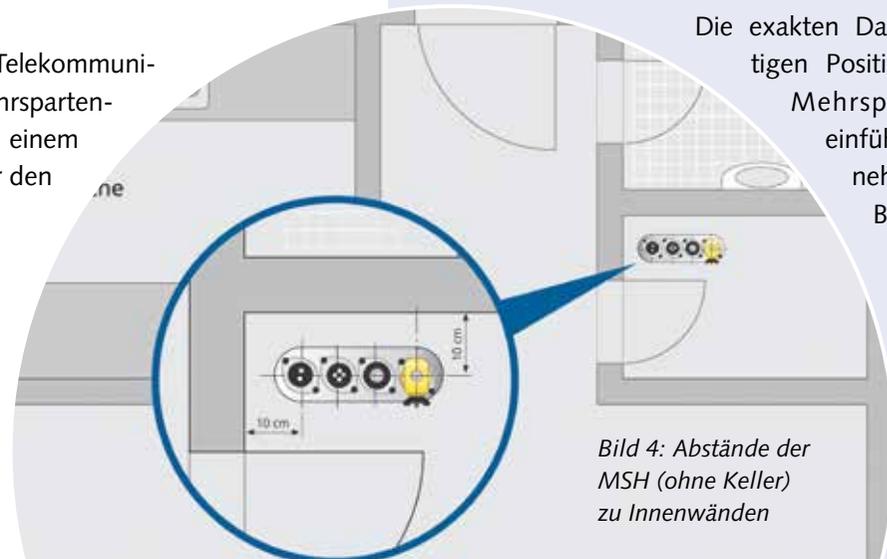


Bild 4: Abstände der MSH (ohne Keller) zu Innenwänden

Die exakten Daten zur richtigen Positionierung der Mehrsparten-Hauseinführung entnehmen Sie bitte Bild 2 und 4.